



Nach dem Rückzug der USA aus Myanmar schreiten Russland und China ein

-
- [23.05.2025](#)

Russland und China stützen die Militärdiktatur in Myanmar und üben eine größere Kontrolle über das Land aus, während sich die Vereinigten Staaten aus der Region zurückziehen, berichtete der *Irrawaddy* am Mittwoch.

Unterdrückt: Die Militärjunta, die Myanmar regiert, kam Anfang 2021 an die Macht, nachdem ein Putsch die demokratisch gewählte Regierung unter der Führung von Aung San Suu Kyi gestürzt hatte. In der Zwischenzeit hat die Junta keine Wahlen abgehalten, Gegner willkürlich inhaftiert und den Bürgern den Zugang zu humanitärer Hilfe verwehrt.

Obwohl die Regierung von Präsident Donald Trump noch keine Politik gegenüber Myanmar festgelegt hat, scheint es, dass sie es vermeiden wird, die innenpolitischen Probleme des Landes zu lösen.

Unterstützt: Russland und China bewaffnen und finanzieren den Bürgerkrieg dieser Diktatur gegen die einheimische Opposition. Sie bleiben unangefochten, während sie dieses Marionettenregime stützen.

China ist der größte Handelspartner Myanmars und unterhält eine starke wirtschaftliche Präsenz in dem Land. Der chinesische Präsident Xi Jinping traf sich am 9. Mai in Moskau mit Myanmars Juntachef Min Aung Hlaing. Der russische Präsident Wladimir Putin traf sich am 4. März mit ihm und lobte die „sich stetig entwickelnden“ Beziehungen zwischen Russland und Myanmar.

Asiatische Achse: Da sich die USA von der globalen Führung zurückziehen, füllen alternative Mächte das Vakuum. Wie die Bibel prophezeit, bauen Russland und China eine massive asiatische Allianz auf, die im nächsten Weltkrieg eine wichtige Rolle spielen wird. Ihr zunehmender Einfluss auf Myanmar ist nur ein Bereich, in dem sich dieser asiatische Block etablieren wird.

Um zu verstehen, wohin diese Ereignisse führen, lesen Sie [Russland und China in der Prophezeiung](#).